# Leitfaden für Jungleiter\*innen Jahreskurse & Ferienkurse

**Facts über die Zirkusschule**

* Webseite: [www.zirkusschule-luzern.ch](http://www.zirkusschule-luzern.ch)
* Ursi gründete die Zirkusschule in Jahr 2008. Die Zirkusschule ist aus dem Jugendzirkus Tortellini entstanden (bestehend seit 1987).
* Zirkusschule und Jugendzirkus Tortellini bilden zusammen einen Verein als Dachorganisation: Verein Tortellini.
* Seit 2011 sind wir in der Zirkushalle in Littau.
* Seither jährlich ca. 150 bis 220 Teilnehmende in den Jahreskursen und 150 in den Ferienkursen.
* Ursi und Melanie haben die Hauptleitung, sie sind die Zirkusschul-Leitung.
* Lukas ist als technischer Leiter für die Zirkushalle verantwortlich.
* Sam arbeitet 30% im Zirkusschul-Büro (Kurs-Administration).
* Rund 30 Mitarbeitende in den Jahres- und Ferienkursen.
* Alle Zirkuskurse sind als J&S-Kurse angemeldet. Daher ist es wichtig, dass alle Leitenden eine J&S-Ausbildung haben.

**Philosophie der Zirkusschule (gemäss unserer «Vision»)**

* Spass steht im Vordergrund und nicht die Leistung. Trotzdem wollen die meisten Kinder aber auch wirklich trainieren und gefördert werden.
* Spielerisches umsetzen der Zirkusdisziplinen
* klare Strukturen & Ablauf vorgeben
* Beziehung schaffen zu den Teilnehmenden und sie motivieren: mit dem Zirkusfieber anstecken
* Positive Gruppendynamik unterstützen & fördern
* allen Niveaus und Altersstufen gerecht werden (auch die Guten & Grösseren fördern!)
* Auf eine gute Kommunikation achten. Wir arbeiten in Teams zusammen und sprechen uns gut untereinander ab.

**Zirkushalle:**

* auf Ordnung und Sauberkeit achten
* Strassenschuhe bleiben draussen
* Kursende: gut aufräumen, kurz putzen, Fenster immer schliessen, Licht überall löschen, Kontrolle im WC / Liftraum / Galerie
* Kaffeemaschine immer ausschalten, Achtung sauber halten, evtl. Wasser ableeren!
* Schlüssel ist im Milchkasten im Tresörli. Nach dem öffnen Türklinke mit Gummiband fixieren und Schlüssel hinter die Bar hängen!
* Vorsicht im Umgang mit dem Vorhang. Sorgfalt mit allem Material, mit dem Boden etc.!
* Sorgfalt mit Luftaufziehungen. Keine verknoteten Seile!
* Kaputtes Material melden. Einfaches wie lose Schrauben selber flicken (Werkzeugkiste im Gestell über Laufkugeln)
* Lichttechnik & Lichtpult nur für Vorstellungen gedacht, nicht bedienen ohne Instruktion!

**Eckdaten Ferienkurse ganztags & halbtags**

* Anzahl: bis 17 Kids mit 2 Leitenden, bis 25 Kids mit 3 Leitenden, 1 Jungleiter\*in als Unterstützung
* Zeiten Ferienkurse ganztags: jeweils 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr (1 Stunde Mittagspause, Kinder dabei betreuen, alle nehmen Picknick mit, auch die Leitenden)
* Zeiten Ferienkurse halbtags: jeweils 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder 14.00 bis 17.00 Uhr
* Zusätzlich jeweils vor-/nachbereiten Leitungsteam
* Die Hauptleitung plant die Zirkuswoche, insbesondere den ersten Kurstag im voraus & spricht sich mit dem Leitungsteam ab. Das Leitungsteam kann sich vor dem ersten Kurstag oder am Montagmorgen vor Kursstart treffen um zu planen & besprechen.
* Zirkuswoche ganztags: Aufführung am Freitag (bzw. Osterwoche: Samstag) um 17.00 Uhr
* Zirkuswoche halbtags: KEINE Aufführung, aber Besuchstraining für Eltern mit Showing am Freitag um 11.30 Uhr / 16.30 Uhr

**Kursinhalt Zirkuswoche ganztags & halbtags**

* Zirkuswoche ganztags: Die Zirkuswochen finden zu einem im Voraus vorgegebenen Thema statt (wird auch den Kindern schon kommuniziert).
* Zirkuswoche halbtags: Die Zirkuswochen finden nicht zu einem Thema statt. «Nur» Schnupper-Woche und Zirkusdisziplinen kennenlernen. Keine Aufführung, nur ein Showing für die Eltern zum Ende.
* Kursbeginn: Gemeinsamer Kreis, Hallo, Infos, evtl. Anfangsritual zum „ankommen“.
* Kennenlern-Spiele, Gruppenbildende Spiele, Einwärm-Spiele, Schlussspiele gehören dazu
* Schluss: gemeinsames Aufräumen, Schlussspiel, Welle, Tschüss mit Händedruck
* 9 Disziplinen für Ausprobieren wählen (bzw. 8 bei zwei Leitenden)
* Mögliche Disziplinen: Trapez, Luftring, Tuch, Kunstrad, Seil/Balance, Fass/Laufkugel, Einrad, Akro, Diabolo, Jongl./Swinging, Rollschuhe, Chinesischer Mast, Zaubern, Fakir, Clown, Tanz…
* **Wochenablauf Zirkuswoche ganztags:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *Montag* | *Dienstag* | *Mittwoch* | *Donnerstag* | *Freitag* |
| NamensspieleDisziplinen ausprobieren & Gruppen einteilen | Disziplinen trainieren (jedes Kind hat 2 Disziplinen) und Arbeit am Thema & in der Gruppe | Disziplinen trainieren & Arbeit am Thema & in der Gruppe  Ziel: Nummernabläufe zusammenstellen, Anfang & Schluss einstudieren | Einstudieren der Aufführung und erster Durchlauf | letzte Vorbereitungen/Proben/Hauptprobe/**17.00 Uhr** Aufführung |

* **Wochenablauf Zirkuswoche halbtags:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *Montag* | *Dienstag* | *Mittwoch* | *Donnerstag* | *Freitag* |
| NamensspieleDisziplinen ausprobieren | Namensspiele  Disziplinen ausprobieren & Gruppen einteilen | Disziplinen trainieren & Spiele in der Gruppe  (jedes Kind hat 1 oder 2 Disziplinen!) | Disziplinen trainieren & z.B. Pyramide oder kleine Choreo in der Gruppe | Vorbereitungen für Eltern-Showing  Showing mit Musik, ohne Licht, ohne Kostüme |

**Ablauf Schuljahr Jahreskurse**

* Start des Zirkus-Schuljahres nach den Herbstferien jeweils Mitte Oktober
* die Kurse finden an den Schultagen der Stadt Luzern statt (Keine Trainings an Feiertagen, Feiertagsbrücken und in Schulferien)
* Ende des Zirkusjahres: Abschlussaufführung jeweils am letzten Wochenende vor den Sommerferien, bitte ganzes Wochenende reservieren!
* Die ersten vier bis fünf Training können die Kinder die verschiedenen Disziplinen ausprobieren.
* Im November werden die Artistik-Gruppen eingeteilt, Grundlage sind die Wünsche der Teilnehmenden. Jedes Kind trainiert zwei Disziplinen/jede Leiter\*in unterrichtet in der Regel zwei Disziplinen.
* Im Winter ein Thema für die Aufführungen finden: ein Motto oder eine kleine Geschichte
* Von Fasnachts- bis Osterferien Geschichte/kleine Szenen etc. zum Thema erarbeiten und erste Nummernabläufe erstellen. Wichtig: mit Leitenden untereinander gut absprechen.
* Im Mai und Juni stellen alle Gruppen einen Ablauf für die Aufführung zusammen und üben diesen ein.
* Die Hauptprobe findet eine Woche vor den Aufführungen statt während der üblichen Kurszeit.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| *Oktober/November* | *Dezember - Frühling* | *Frühling - Sommer* | *Letztes Wochenende vor den Sommerferien* |
| Ausprobierphase: Alle Disziplinen ausprobieren & Gruppen einteilen | Intensives Technik-Trai-ning in den Disziplinen  Arbeit am Thema | Einstudieren der Abschlussaufführung | Grosse Abschlussaufführungen von allen Gruppen |

**Kurskonzept Jahreskurse**

* Die Kurse dauern zwei Stunden (Kids, Cracks, Luftakro, Gastspieltruppe) / Minis: 1 Stunde.
* Kursbeginn: Gemeinsamer Kreis, Hallo, Infos, evtl. Anfangsritual zum „ankommen“.
* In der ersten halben Stunde alle Kinder gemeinsam aufwärmen, Spiele, Kennenlern-Spiele und Theaterübungen, Gruppenakro, Pyramiden… wieviel Zeit dafür beansprucht wird kann variieren.
* Anfang Schuljahr viele Namen-/Kennenlernspiele
* Vorbereitung davon jeweils abwechselnd durch die Leitenden, miteinander absprechen!
* Pro Training werden zwei Disziplinen trainiert von je ca 35 Minuten.
* Ab und zu auch ein anderes Training einlegen: Spiele, Gruppenakro, andere Disziplinen ausprobieren, Theater, Spezialtrainings…
* Gemeinsames in der Gruppe kann sein: Theater- & Präsenzspiele, Konzentrationsspiele, Koordinationsspiele, Balance, Körperwahrnehmung/Körperspannung, allgemeine Disziplinen wie Akro, Pyramiden, div. Balance/Parcours, spezielles ausprobieren wie Trampolin, Seilgumpen, Hola-Hoop…
* Schluss: gemeinsames Aufräumen, Schlussspiel, Welle, Tschüss mit Händedruck
* Immer wieder Showings machen! Kinder lernen aufzutreten und sie üben konzentrierter mit Ziel.
* Zeitplan eines «normalen» 2-stündigen Trainings

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 30 Minuten | 35 Minuten | 10 Minuten | 35 Minuten | 10 Minuten |
| Gruppentraining | Disziplinen-Block 1 | Pause | Disziplinen-Block 2 | Abschluss / Schlussspiel |

**Zusammenarbeit im Team**

* Normalerweise sind 25 Kinder/Jugendliche mit drei Leiter\*innen in einem Kurs, evtl. plus ein\*e Jungleiter\*in. (Oder 16 Kinder mit zwei Leiter\*innen.)
* Melanie oder Ursi haben in der Regel die Hauptleitung (=Teamleitung, Hauptverantwortung Kursbetrieb & Zirkushalle, Elternkontakt, Kontakt für Teilnehmende, Planung, Sitzungsleitung...) In einigen Gruppen machen auch andere erfahrene Leitende die Hauptleitung.
* Alle Leiter\*innen und nach Möglichkeit auch Jung\*leiterinnen übernehmen alternierend das Einwärmen, Gruppenspiele...
* Evtl. PausenkönigIn bestimmen/Pausenaufsicht miteinander absprechen. Pausen immer auf der Galerie / draussen (in der Halle darf man nicht essen!).
* Die Aufgaben von allen Teammitgliedern: Anwesenheitsliste der Teilnehmenden führen, Anwesenheitsstunden der LeiterInnen eintragen, Zeitüberblick behalten, für Sauberkeit sorgen, Fundgegenstände einsammeln und wieder zurückgeben, Einrichten, Aufräumen...
* Bei Verhinderung 🡪 frühzeitig Nachricht an Hauptleitung
* Bei Unbehagen oder Negativem in der Zusammenarbeit unbedingt ansprechen und nicht aufsparen. Probleme lösen und sonst unbedingt Unterstützung bei Ursi/Melanie holen!
* Eigene Ideen einbringen, Zirkuswissen austauschen und ungeniert für Unterstützung Fragen
* Kursjournal führen 🡪 was wann gemacht, Stärken der Kinder (Disziplinwahl), Nummernablauf
* Es gibt regelmässig gemeinsame Sitzungen der Leitungsteams eines Kurses: zum Austauschen, Planen, Ideen schmieden, Aufführung planen, Feedback etc.

**Aufgaben der Jungleiter\*innen**

* Am Anfang einfach mitlaufen und mithelfen.
* Später im Training kleine Aufgaben übernehmen, z.B. Spiel am Anfang, einen Nummernteil.
* Mit zunehmender Erfahrung kann und soll mehr Verantwortung übernommen werden.
* Mithilfe bei der Pausenbetreuung.
* Mithilfe bei der Betreuung von Kindern mit Schwierigkeiten oder welche mehr Aufmerksamkeit benötigen.
* Die Jungleiter\*innen sind einer Gruppe zugeteilt, zusätzlich zu einer Leiter\*in. Je nach Konstellationen gibt es Wechsel. Flexibilität ist erwünscht. Am besten bei grossen Gruppen, Gruppen mit Betreuungs-intensiven Kindern oder Misch-Disziplinen einsetzen!
* Jungleiter\*innen sollen vom Leitungsteam genau instruiert werden und regelmässig Feedbacks erhalten. Jungleiter\*innen dürfen das auch aktiv einfordern.
* Jungleiter\*innen sind sich ihrer Vorbildrolle für die Kinder bewusst und verhalten sich entsprechend. (z.B. Freude am Zirkusmachen, Teamplaying im Leiter\*innenteam, angemessenes Erscheinungsbild, Fairplay, Mittragen und Vorleben von Regeln…)
* Jungleiter\*innen sind bei Besprechungen dabei (Kursplanung, Gruppeneinteilung, Planung der Aufführung, etc.). Es soll klar kommuniziert werden, wann sie dabei sein müssen und wann nicht.
* Jungleiter\*innen sind „Auszubildende“ und sollen entsprechend gefördert werden. Sie können Teilaufgaben (Einwärmen, Spiel, Nummernteil, Trainingssequenzen in der Disziplin) übernehmen, vorbereiten, durchführen und zusammen mit einer\*m Leiter\*in auswerten.
* Das Aufführungswochenende findet immer am letzten Wochenende vor den Sommerferien statt. Auch die Jungleiter\*innen helfen mit, bei ihren Gruppen, auch an der Bar / hinter der Bühne / beim Aufräumen und Putzen etc.
* Es gibt auch weitere bezahlte Jobs, z.B. Plakate aufhängen, auch 10.- / h.
* Schwierigkeiten bitte weitermelden an Ursi/Melanie

**Neues Aus- & Weiterbildungskonzept**

**Neue Bezeichnungen:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Jungleiter\*in 1**  (ab 14 Jahren) | **Neuleiter\*in** (= Leiter\*in in den ersten zwei Jahren) (ab 18 Jahren) | **Leiter\*innen Jahreskurse**  (ab 18 Jahren) | **Zirkusschul-Leitung** = Ursi & Melanie |
| **Team** = alle |
| **Jungleiter\*in 2**  (ab 17 Jahren) | **Leiter\*in**  (ab 18 Jahren) | **Leiter\*innen Ferienkurse**  (ab 18 Jahren) | **Kurs-Team** = Menschen, die zusammen einen Kurs leiten (z.B. Kids Mittwoch oder Osterferienkurs) |

**Jungleiter\*in 1 Jahres- und Ferienkurse**

|  |  |
| --- | --- |
| **Voraussetzungen für Jungleiter\*innen 1**  * Frühestens ab 14 Jahren * Erfahrung in den Zirkusdisziplinen, langjährige ZS-Teilnehmende * Teilnahme am Jungleiter\*innentreffen (ca 3h) * Teilnahme am Teamtag * 1418 Kurs besuchen oder sich dazu verpflichten * Interne Einführungen in den Disziplinen besuchen (wer aktiv unterrichtet / für FeKu eingeteilt ist) * In jedem Zirkusschuljahr als Jungleiter\*in mindestens ein Modul der Jungleiter\*innen-ausbildung vom Runden Tisch besuchen * Im ersten Quartal jedes Zirkusschuljahres als Jungleiter\*in in einem anderen Kurs (in dem man die Leiter\*innen nicht gut kennt) hospitieren und den Raster ausfüllen. Sie müssen dem Leiter\*innenteam des Kurses kein Feedback abgeben. | **Jungleiter\*innen 1 haben Anspruch auf**  * **Lohn: 10.- / Unterrichtsstunde** * Erste Erfahrungen sammeln als Jungleiter\*in. Kleine Aufgaben im Leiter\*innenteam übernehmen. Z.B. Spiele, ein bestimmtes Kind begleiten, ein kleiner Teil der Nummer ausdenken, Einwärmen vorbereiten, absprechen und durchführen. * Feedback vom Leitungsteam erhalten * Offenes Training: nein (ab 16 Jahren) * Training für Erwachsene: nein (ab 16 Jahren) * Hallennutzung: nein (ab 18 Jahren) * Kurse selber zum Normalpreis besuchen * Kein extra Weiterbildungsbudget * Die Zirkusschule übernimmt die Kosten für die Jungleiter\*innenausbildung vom Runden Tisch, die Zugfahrt aber nicht. * Schublade in der Halle (Jahreskurse) * Zugang zur Dropbox |

**Jungleiter\*in 2 Jahres- und Ferienkurse**

|  |  |
| --- | --- |
| **Voraussetzungen für Jungleiter\*innen 2**  * Mindestens 17 Jahre alt * Mindestens ein Jahr Erfahrung als Jungleiter\*in 1 bei uns oder in einer ähnlichen Organisation * 1418 Kurs wurde besucht * Teilnahme am Teamtag * **Alle** internen Einführungen in die Disziplinen besuchen * In jedem Zirkusschuljahr als Jungleiter\*in mindestens ein Modul der Jungleiter\*innen-ausbildung vom Runden Tisch besuchen. * Im ersten Quartal jedes Zirkusschuljahres als Jungleiter\*in in einem anderen Kurs (in dem man die Leiter\*innen nicht gut kennt) hospitieren und den Raster ausfüllen. Sie müssen dem Leiter\*innenteam des Kurses kein Feedback abgeben. | **Jungleiter\*innen 2 haben Anspruch auf**  * **Lohn: 15.-/ Unterrichtsstunde** * Mehr Verantwortung übernehmen als Jungeiter\*in 2: Z.B. selbständig Teile in Organisation und Training übernehmen, Aufträge von Leiter\*in übernehmen, z.B. Musik suchen, Nummernteile machen, Einwärmen, Technikplan schreiben. * Feedback vom Leitungsteam erhalten * Offenes Training: ja gratis (wer eine Einführung über die Zirkushalle am Treffen der Jungleiter\*innen hatte) * Training für Erwachsene gratis * Hallennutzung: nein (ab 18 Jahren) * Alle anderen Kure zum Normalpreis besuchen * Kein extra Weiterbildungsbudget * Die Zirkusschule übernimmt die Kosten für die Jungleiter\*innenausbildung vom Runden Tisch, die Zugfahrt aber nicht. * Schublade in der Halle (Jahreskurse) * Zugang zur Dropbox |

**Finanzielles & Löhne & Anstellungsverhältnis**

* **Lohn Jungleitende 1: Netto-Lohn Fr. 10.- (14 bis 16 Jahre)**
* **Lohn Jungleitende 2: Netto-Lohn Fr. 15.- (ab 17 Jahren und mit Erfahrung & besuchten Weiterbildungen – nach Absprache mit der Zirkusschul-Leitung)**
* Der Lohn wird pro Kursstunde ausbezahlt, jeweils Quartalsweise (Auszahlung jeweils in den Schulferien, wenn nicht anders vereinbart.)
* **Alle Leitenden treffen sich jeweils 15 Minuten vor Kursstart in der Zirkushalle** für letzte Vorbereitungen und Absprachen!
* Vorbereitungszeiten, Zeiten für’s Einrichten, Sitzungen, Kostüme suchen, Nummer zusammenstellen etc. werden nicht separat entlohnt, gehören jedoch zum Anstellungsverhältnis. Bitte in der persönlichen Zeitplanung diese Zeiten miteinplanen. Der Arbeitsaufwand ist etwas grösser als die blossen Kurszeiten.
* Während den Schulferien und den schulfreien Tagen der Stadt Luzern wird nicht gearbeitet.
* **Für Jungleiter\*innen wird keine AHV abgerechnet. Es besteht kein Anspruch auf Lohnersatz bei Krankheit oder Unfall.**
* Die Arbeitszeiten gelten jeweils für ein Schuljahr. Die Kurszeiten und das Wochenpensum werden jedes Zirkusjahr neu festgelegt und richten sich nach dem Kursprogramm und der Anzahl Anmeldungen. Dieses kann sich bis kurz vor Beginn des Zirkusjahres verändern. Es besteht kein Anspruch auf Folge-Schuljahre.
* **Löhne Ferienkurse Jungleitende:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Was** | **Alter** | **Pauschale Netto** |
| **Jungleitende 1** | **Ab 14 Jahren** | **Fr. 350.-** |
| **Jungleitende 2** | **Ab 17 Jahren & mit Erfahrung & nach besuchten Weiterbildungen** | **Fr. 500.-** |

**Suchtmittel**

* Als Leiter\*innen & Jungleiter\*innen sind wir ein Vorbild für Kinder und Jugendliche.
* Jugendliche nehmen wahr, welchen Stellenwert Suchtmittel im Alltag einnehmen und welche Bedeutung Leiter\*innen dem Konsum beimessen.
* In der Jugendarbeit ist es üblich, dass erwachsene Mitarbeiter\*innen auf Suchtmittel verzichten oder nicht in Anwesenheit der Kinder konsumieren. Das gilt auch in der Zirkusschule Tortellini.

**Weitere Unterlagen (siehe Dropbox)**

* Goldene Regeln gelten für alle in der Zirkusschule (Karten-Fächer)
* Weitere Disziplinen-Blätter der Zirkusschule sowie des runden Tisches beachten
* Sicherheitskonzept und Notfallblätter kennen
* Zeitplan / Ablauf der Zirkuswochen
* Ablauf Abschlussaufführungen
* Vision der Zirkusschule